

Umweltamt
Sachbearbeiter: Herr Bernhard Rückerl

Beschlussvorlage

Abt. 4/058/2019

Gremium / Ausschuss	Termin	Behandlung
Gemeinderat	29.04.2019	öffentlich

Top Nr. 6

Musterresolution „2030 – Agenda für Nachhaltige Entwicklung: Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten,,

Anlagen:

- Anlage 1_Beschlussbuchauszug_OEU_Gemeinde_190417
- Anlage 2_Musterresolution_Agenda2030_Pullach_190417
- Anlage 3_Sitzungsvorlage_Kreistag_190128
- Anlage 4_Anschreiben_RGRE_180916
- Anlage 5_Beschlussbuchauszug_Kreistag_190325

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Pullach i. Isartal unterzeichnet die Resolution „2030 - Agenda für nachhaltige Entwicklung: Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“ und wird ihre Möglichkeiten einschließlich der Aufnahme der aufgezeigten Maßnahmen zur Umsetzung nutzen, sich für nachhaltige Entwicklung konkret zu engagieren und eigene Maßnahmen nach innen und außen sichtbar zu machen. Sie wird dies in einem breiten Bündnis gemeinsam mit den lokalen Akteuren und den Bürgerinnen und Bürgern vorantreiben und dazu geeignete Formate entwickeln bzw. anstoßen.

Begründung:

Die derzeitigen Herausforderungen der Menschheit sind nur in globaler Zusammenarbeit zu lösen. Aus diesem Grund wurde im September 2015 auf dem Gipfel der Vereinten Nationen die Agenda 2030 von allen Mitgliedsstaaten verabschiedet. Die Agenda 2030 bildet einen übergeordneten Rahmen für die Entwicklungsziele der Vereinten Nationen. Kernstück der Agenda sind die „Sustainable Development Goals“ (SDGs). In allen dieser insgesamt 17 Ziele geht es darum, für gemeinsame Anliegen und öffentliche Güter auch gemeinsame Sorge zu übernehmen.

Die Agenda2030 bildet somit einerseits die Grundlage, weltweiten wirtschaftlichen Fortschritt im fairen Einklang mit sozialer Gerechtigkeit und im Rahmen der ökologischen Grenzen der Erde zu gestalten. Andererseits schreibt sie die Sicherung des Friedens sowie den Schutz von Wasser und Boden, Klima und biologischer Vielfalt fest. In den einleitenden Sätzen der Aktualisierung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie 2018 heißt es deshalb:

„Der Beschluss der Agenda 2030 im Rahmen der Vereinten Nationen (VN) 2015 hat gezeigt, dass ein globaler Schulterschluss bei den zentralen Herausforderungen möglich ist. Der Beschluss war Ausdruck der Überzeugung, dass sich die Herausforderungen nur gemeinsam bewältigen lassen und dass hierfür das Leitprinzip der nachhaltigen Entwicklung konsequent in allen Politikbereichen und in allen Staaten angewendet werden muss. In diesem Sinne setzt sich die Bundesregierung im Rahmen der multilateralen Zusammenarbeit für eine

nachhaltige Entwicklung ein.“
(Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, 2018, S. 8).

Auch für die Politik der bayerischen Staatsregierung bildet Nachhaltigkeit das Leitbild und den langfristigen Orientierungsrahmen. So heißt es im Vorwort der bayerischen Nachhaltigkeitsstrategie von 2017:

„Nachhaltige Entwicklung zielt darauf ab, die ökologischen, ökonomischen und sozialen Grundlagen zu erhalten und dabei die Chancen für heutige und künftige Generationen auf Lebensqualität und Wohlstand zu sichern. Mit der Bayerischen Nachhaltigkeitsstrategie will die Staatsregierung dazu beitragen, Generationen- und Teilhabegerechtigkeit beim Umgang mit allen Fragen des ökologischen, ökonomischen und sozialen Wandels zu befördern.“

(Bayerische Staatsregierung , 2017, S. 4).

Weiter heißt es, dass nicht nur die staatliche Politik, sondern auch Kommunen, Wirtschaft, Gesellschaft und jeder Einzelne gefordert sind, nachhaltig zu handeln und gemeinsam Verantwortung für gute Lebensperspektiven der heutigen und kommenden Generationen zu übernehmen (ebd.). „Ein nachhaltiges Bayern braucht die Mitwirkung aller Kräfte, die ihren Beitrag im eigenen Bereich, in eigener Verantwortung und mit eigenen Möglichkeiten leisten“ (Bayerische Staatsregierung , 2017, S. 5).

Nach Vorbereitungen in den Ausschüssen hat sich der Kreistag des Landkreises München am 25.03.2019 für eine nachhaltige Entwicklung ausgesprochen und durch das Unterzeichnen der Musterresolution „2030 – Agenda für nachhaltige Entwicklung: Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“ ein Beispiel für die Kommunen des Landkreises gesetzt (Anlagen 3 und 5). Laut der *Servicestelle Kommunen in der Einen Welt* sind es derzeit 101 Kommunen in Deutschland, die die Musterresolution bereits unterschrieben haben. In der näheren Umgebung von Pullach sind dabei München, Starnberg, Vaterstetten und nun der Landkreis München zu nennen.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, dass sich auch die Gemeinde Pullach i. Isartal dem „Club der Agenda2030-Kommunen“ durch Unterzeichnen der beiliegenden Musterresolution des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE Deutsche Sektion, Anlagen 2 und 4) anschließt. Eine dementsprechende Empfehlung wurde bereits im öffentlichen Ortsentwicklungs-, Energie und Umweltausschuss vom 02.04.2019 vorberaten und einstimmig beschlossen (Anlage 1).



Cornelia Zechmeister
Zweite Bürgermeisterin